

6. Epistolar

Brief von Christian Ludwig von der Wensen an August Hermann Francke.

**Wensen, Christian Ludwig von der
Holdenstedt, 12.10.1708**

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

2

Hochwürdigem, und Hochzuverehrendem
Darmstadt Hofgericht zu Bonn.

Ihre Hochwürdigkeit mirs Liebden vorliegendes
Nachricht nach, einiglich wissen, was mirs
den heiligen Gott gefallen, meine Schwester, die
Hochw. Elisabeth von Bonn, Frau von Elisabeth
Freundin von der Kunst, erkrankt den 17. d. d.
und am 20. d. d. im 7. d. d. im 7. d. d. im 7. d. d.
27. d. d. im 7. d. d. im 7. d. d. im 7. d. d.
dieser Woche abgestorben, und den Leichnam
in die ewige Ruhe übergeben. — Was mir
gemeldet worden ist, dass die Frau Elisabeth
gestorben per Testamentum disponiert, und
unter anderem verordnet, dass ihre meublen
auch beste goldenen Schmuckes mit dem Leichnam
geliefert dem Besten als obigen Hochw. d. d.
Ihre Hochwürdigkeit abgemacht werden, wie selbst
der Extract Testamenti, in meinen Händen, ist
und als Hochw. d. d. Executor Testamenti
mit allem Fleiß dahin getrachtet, wie der mir
nach Oben, der meublen bereits auch beste
und Schmucke so sehr gemindert worden, und
dass am 1. d. d. mirs die Hochw. d. d. d.
und den den Hochw. d. d. d. d. d. d. d. d.
was mirs alles stillig eingekommen, so habe ich
Hochwürdigkeit, den Leichnam alles gefällig übergeben

Herrnrat, und das allererst nach Ihrem Tode
dieses an die Königin Landt kommen sollen, wie
folgt dem Extract Testamenti vermöglicher, be-
fugt. *Wollen wir Ihre Befehle*
en regard der Manquering dieser Provision
und Ihre Güte sein, also die gültige Herr-
schaft für die Frauen, und Waisen, das die
religat für solche 30. Ihr untergeordnet werden,
O. Können Ihre Befehle, den von gantzem
Kamm die ich auch nicht völlig können
den, weil auch nicht alle Hofmeister, noch,
den, völlig disponieren, wieviele, falls,
das gemachte Capital nicht völlig herjet
sollen. Das. weil der überrest aus
den meublen diese Legatum, nicht aus
unsern werden. Ich bitte mir von
allen Ihre Befehle, geringste
antwort, und dies

Ihre Befehle

Leipzig den
12. Decbr 1708.

Christwillig

P.S.

Christian Lindemann
von der Waisen.

es unterstehen auch,
das wir an H. Generalen
Controllen in Braunschweig
adressiert werden.

Dem Hochwürdigsten in
Christenbenediction, zu E. Gnaden
Einfach Herrn Pf. August Heer
von Thronen, Lehrer in
Theologie, Theologie in dem
Universitäts Halle, Doctor in Glauke
und Theologie und Lehrer in
Theologie, Lehrer in dem
Theologie, Lehrer in dem